

EINLADUNG
ZUR ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG 2015

Datum/Zeit: Mittwoch, 1. April 2015 – 20:00 Uhr

Ort: Rest. Frohsinn, Büel, Wald/ZH

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll
 - a) der GV vom 26.03.14
 - b) der a .o. GV vom 26.08.14
4. Kreditabrechnung digitaler Leitungskataster
5. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Neuthal
6. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Aatal
7. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Riedtwies
8. Abnahme Jahresrechnung 2014
9. Jahresbericht des Präsidenten
10. Entlastung des Vorstandes
11. Mutationen
12. Budget 2015
13. Wassertarife, Grundgebühren – Tarifblatt 2016
14. Verschiedenes

Im Anschluss an die GV wird traditionsgemäss allen Teilnehmern ein kleiner Imbiss offeriert.

ACHTUNG: Diese Einladung gilt als Stimmausweis!

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

**WASSERVERSORGUNGSGENOSSENSCHAFT
JONATAL - WALD**

Der Vorstand

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal-Wald vom Mittwoch, 26. März 2014 um 20:00 Uhr im Restaurant Frohsinn, Büel, 8636 Wald

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der GV vom 26.03.13
 4. Abnahme der Jahresrechnung 2013
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Mutationen
 8. Wahlen
 - a) Vorstandsmitglieder
 - b) Präsident
 - c) Rechnungsrevisoren
 9. Kreditantrag Leitungserneuerung Riedtwies
 10. Kreditantrag Leitungserneuerung Neuthal
 11. Budget 2014
 12. Wassertarife, Grundgebühren - Tarifblatt 2015
 13. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Ernst Kocher begrüsst die Genossenschafter um 20:05 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung, die wiederum in Bulletinform erschien, statutenkonform erfolgte und die GV damit beschlussfähig ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.

Präsenz: Kocher Ernst, Blöchlinger Franz (Vorstand), Debrunner Daniel, Hollenstein Franz (Keller & Co. AG), Blöchlinger Sepp, Blöchlinger Thomas, Kengelbacher Doris, Kuster Thomas, Leibrich Jürg, Nyffenegger Hermann, Oplatka Knoll Yvonne, Schlüchter Gottfried, Stutz Annemarie, Trottmann Marcel, Wenger Jürg und Zanfrini Marlies sowie als Gäste Inge Blöchlinger, Müller René und Schlüchter Rosmarie

Es sind somit 15 stimmberechtigte Genossenschafter anwesend (Absolutes Mehr: 8 – 2/3-Mehr: 10).

Entschuldigt: Friedrich Marcel (Vorstand), Frei Bernhard, Kühne Markus, Michelsen Christian, Schilling Daniel, Wellauer Manfred, EW Wald und Hubschmied Daniela (Zivilschutz)

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Annemarie Stutz (Badstock) vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt, weshalb sie als gewählt erklärt wird.

3. Protokoll der GV vom 26.03.13

Das Generalversammlungsprotokoll, das im Einladungsbulletin abgedruckt wurde, wird ohne Wortmeldungen einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers bestens verdankt.

4. Abnahme Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 wurde im Einladungsbulletin veröffentlicht.

Sie schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 79'038.10 und einem Aufwand von Fr. 77'494.83 mit einem Jahresgewinn von Fr. 1'543.27. Die einmaligen Kosten der Erfassung der digitalen Daten im GIS waren zum Jahresende noch nicht abgerechnet, weshalb der Betrag von 18'000 Franken transitorisch zurückgestellt wurde. An Einkaufsgebühren wurden Fr. 5'385.40 abgerechnet. Die Erneuerungsrückstellungen konnten um 40'000 Franken erhöht werden und betragen nun neu 85'000 Franken. Das Genossenschaftsvermögen beläuft sich auf Fr. 116'382.05.

Wegen der Mehreinnahmen durch die erhöhten Wasserzinsen und die neuen Grundgebühren schliesst die Jahresrechnung recht positiv ab. Die nötigen Rückstellungen konnten vorgenommen werden; die Genossenschaft darf sicher als finanziell gesund bezeichnet werden. Leitungen mussten glücklicherweise nicht repariert werden – ein positives Indiz für den guten Allgemeinzustand unseres Leitungsnetzes. Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Doris Kengelbacher und Marcel Trottmann kontrolliert. Im Revisorenbericht bescheinigen sie eine vorbildliche Rechnungsführung und empfehlen deren Annahme. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt und die grosse Arbeit des Kassiers Franz Blöchliger bestens verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Ernst Kocher verweist auf seinen im Bulletin abgedruckten Jahresbericht. Er betont nochmals die Wichtigkeit des neu geschaffenen Solidaritätsfonds, der die Grundlage für die Erhaltung der genossenschaftlichen Wasserversorgung in Wald bildet. So können die grossen Infrastruktur-Differenzen zumindest finanziell etwas ausgeglichen und die leider nötigen Fusionen umgesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit den anderen Wasserversorgungen ist recht intensiv. An den regelmässigen Vorstands-Treffen werden gemeinsame Probleme erörtert und der konstruktive Gedankenaustausch gepflegt. Im neuen GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung) werden Versorgungsstruktur und Wasserbilanz analysiert und mögliche Entwicklungen aufgezeigt. In der Diskussion mit dem AWEL zeigte sich diese Behörde beeindruckt, dass die im Grundlagenpapier gemachten Empfehlungen bereits weitgehend umgesetzt sind. Die regelmässig durchgeführten Wasserproben erfüllten ausnahmslos die Anforderungen gemäss Lebensmittelverordnung und bewiesen damit die einwandfreie Qualität unseres Trinkwassers. Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die kollegiale Zusammenarbeit und den grossen Einsatz für die gemeinsame Sache.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Mit einem grossen Applaus wird das Engagement von Ernst Kocher zugunsten der Genossenschaft bestens verdankt.

6. Entlastung des Vorstandes

Einstimmig wird dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

7. Mutationen

Liegenschaft:

Einfamilienhaus 1287
Brüglenstrasse 39

Wohnhaus 1220
Mülrüti 9

Eigentümer alt:

Vetterli Heinz
E-Petra (Mallorca)

Erben Blöchliger Josef
Wald

Eigentümer neu:

Künzli Andreas
Bassersdorf

Jakob Oliver
Wald

8. Wahlen

a) Vorstandsmitglieder

Nach 24 Jahren im Vorstand hat Franz Blöchliger seinen Rücktritt eingereicht. Neu stellt sich Marcel Trottmann (Riedtwies) zur Wahl. Einstimmig wird er als neues Vorstandsmitglied gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder Daniel Debrunner, Marcel Friedrich, Franz Hollenstein und Ernst Kocher werden in globo einstimmig für die Amtszeit 2014-18 wiedergewählt.

b) Präsident

Ernst Kocher stellt sich als Präsident für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Einstimmig wird er für weitere 4 Jahre gewählt.

c) Rechnungsrevisoren

Nach der Wahl von Marcel Trottmann in den Vorstand und dem angekündigten Rücktritt von Doris Kengelbacher sind 2 neue Revisoren zu bestimmen. Die vorgeschlagenen Kandidaten Yvonne Oplatka Knoll (Fischerhaus) und Markus Kühne (Brüglenstrasse – er musste sich für diese GV leider entschuldigen) werden als Rechnungsrevisoren einstimmig gewählt. Auch ihre Amtsdauer beträgt 4 Jahre.

9. Kreditantrag Leitungserneuerung Riedtwies

Die Versorgungsleitung im Bereich des Hofes „Riedtwies“ soll zusammen mit den anderen Werkleitungen erneuert werden. Als Direktbetroffener tritt der Präsident bei diesem Geschäft in den Ausstand. Daniel Debrunner stellt den im Bulletin publizierten Antrag anhand von Situationsplänen nochmals vor. Da Bauarbeiten anstehen, ist der Ersatz der alten und defektanfalligen Leitung (Jahrgang 1935) sicher sinnvoll, zumal auch von Synergieeffekten profitiert werden kann.

Einstimmig wird dem Kredit von Fr. 36'000.00 (inkl. MWST) gemäss Berechnungen des Ingenieurbüros Schulthess + Dolder AG, Rüti sowie der Offerte der Fa. Abderhalden, Laupen für die Leitungserneuerung Riedtwies zwischen den Hydranten Nr. 16 und Nr. 18 zugestimmt.

10. Kreditantrag Leitungserneuerung Neuthal

Die Leitung der alten Wasserversorgung Neuthal zwischen den Liegenschaften Keller und Leibrich befindet sich in einem schlechten Zustand und musste bereits mehrmals geflickt werden. Nun soll in das bestehende Rohr eine neue Leitung eingezogen resp. diese im Bereich der Stahlleitung neu erstellt werden. Der im Bulletin veröffentlichte Antrag wird vom Präsidenten mittels Situationsplan nochmals erklärt.

Einstimmig wird dem Kredit von Fr. 18'000.00 (inkl. MWST) gemäss Kostenvoranschlag der Fa. Abderhalden, Laupen für die Leitungserneuerung zwischen den Liegenschaften Kat.-Nr. 6342 und Kat.-Nr. 8682 zugestimmt und diese Leitung als Versorgungsleitung von der Genossenschaft übernommen.

11. Budget 2014

Die Erträge aus Wasserzinsen, Grundgebühren und Zählermieten werden wohl auf Vorjahresniveau bleiben; doch muss mit Ertragsminderungen wegen des Solidaritätsbeitrages von 7'400 Franken gerechnet werden. Einkaufsgebühren sind nicht zu erwarten. Die genehmigten Projekte Riedtwies und Neuthal (total Fr. 54'000.00) sind im Budget enthalten, ebenso die nötigen Zählerauswechslungen im Gebiet Neuthal (Fr. 8'000.00). Für die Leitungserneuerungen werden 25'000 Franken den entsprechenden Rückstellungen entnommen werden müssen. Das vorliegende Budget schliesst ausgeglichen.

Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

12. Wassertarife, Grundgebühren – Tarifblatt 2015

Das seit 2013 gültige Tarifblatt soll auch für das Jahr 2015 unverändert gelten. Danach beträgt die Grundgebühr Fr. 150.--, der Wasserpreis Fr. 1.50/m³ und die Zählermiete Fr. 30.--. Die Vorstandskompetenz soll weiterhin 10'000 Franken, die Vorstandsentschädigung gesamthaft 4'000 Franken betragen.

Einstimmig wird dem unveränderten Tarifblatt zugestimmt.

13. Verschiedenes

- Nach 15 Amtsjahren als Rechnungsrevisorin hat Doris Kengelbacher ihren Rücktritt erklärt. In all den Jahren hat sie ihre Aufgabe sehr gewissenhaft und in bestem Einvernehmen mit dem Kassier ausgeführt. Ihre Arbeit wird mit einem Blumenstrauß verdankt.
- Franz Blöchliger hat die Arbeit als Kassier während 24 Jahren kompetent und zuverlässig erledigt. Daneben organisierte er auch noch viele Vorstandsanlässe. Der Präsident erwähnt einige Meilensteine seiner Vorstandsarbeit während der langen Zeit und bedankt sich für das Geleistete mit einem Präsent.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung werden nicht gemacht. Ernst Kocher schliesst deshalb die Generalversammlung um 21:25 Uhr. Er dankt für das Vertrauen und das Interesse. Für den anschliessenden Imbiss wünscht er „en Guete“.

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Der Aktuar:



**Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung der
Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal-Wald vom Dienstag
26. August 2014, 20:00 Uhr im Restaurant Mühle, Raad, 8498 Gibswil**

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Leitungserneuerung Aatalstrasse
von der Jonabrücke bis zur Tösstalstrasse
(Kreditantrag WVGJW-Anteil Fr. 53'500.00 inkl. MwSt.)
 4. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Ernst Kocher begrüsst die Genossenschafter um 20:05 Uhr zur ausserordentlichen Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung, statutenkonform erfolgte und die GV damit beschlussfähig ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.

Präsenz: Kocher Ernst, Debrunner Daniel, Friedrich Marcel, Hollenstein Franz (Keller & Co. AG), Trottmann Marcel, Augustin Kurt, Augustin Bernadette, Blöchlinger Franz, Kengelbacher Doris, Knoll Hansjörg, Leibrich Jürg, Maurer Werner, Michelsen Christian, Oplatka Knoll Yvonne, Schilling Dani, Schlüchter Gottfried, Zanfrini Marlies

Es sind somit 17 stimmberechtigte Genossenschafter anwesend (Absolutes Mehr: 9- 2/3-Mehr: 12).

Entschuldigt: Wellauer Manfred, Zollinger Berta, Zollinger Werner

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Hansjörg Knoll vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt, weshalb er als gewählt erklärt wird.

3. Leitungserneuerung Aatalstrasse

von der Jonabrücke bis zur Tösstalstrasse
(Kreditantrag WVGJW-Anteil Fr. 53'500.00 inkl. MwSt)

Auslöser für unser Projekt die Leitung Aatalstrasse noch in diesem Jahr zu erneuern, ist der Entscheid des Gemeinderates Wald, die Aatalstrasse einer Totalsanierung zu unterziehen.

Die Sanierung soll noch diesen Herbst geschehen.

Da unsere Leitung im Bereich von der Jonabrücke bis zur Tösstalstrasse auch ca. 60-jährig ist, hat der Vorstand der Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal-Wald an seiner Sitzung vom 19.05.2014 beschlossen, die Leitung zusammen mit der Strassensanierung ebenfalls zu ersetzen.



Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal - Wald

Gemäss Kostenvoranschlag muss mit Kosten von Fr. 84'000.00 gerechnet werden.

Da sich aber die Wassergenossenschaft Wald und die Wassergenossenschaft Bachtelberg an den Kosten für die gemeinsam genutzte Leitung beteiligen müssen, beträgt der Anteil der Wassergenossenschaft Jonatal-Wald Fr. 31'500.00.

Gemäss Verteilschlüssel werden die Kosten wie folgt aufgeteilt:

33.5 % Wassergenossenschaft Jonatal-Wald	Fr. 31'500.00
33.5 % Wassergenossenschaft Wald	Fr. 31'500.00
25.0 % Wassergenossenschaft Bachtelberg	Fr. 21'000.00

Zusätzlich fallen für die Tiefbau- und Rohrleitungsarbeiten, für Abgang zu Hydrant und Schieber-T zu Hauszuleitungen und Hauszuleitungen von Fr. 22'000.00 an die von unseren Genossenschaft alleine getragen werden müssen.

Somit muss für unsere Genossenschaft mit total Kosten von Fr. 53'500.00 (inkl. MwSt.) gerechnet werden.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Kosten von Fr. 53'500.00 zu bewilligen und die Leitung zusammen mit der Strassenerneuerung noch dieses Jahr zu ersetzen.

Für die Hydranten-Erneuerung wird an die GVZ ein Subventionsantrag gestellt.

Die Wassergenossenschaft Wald hat an Ihrer Vorstandssitzung vom 24.6.2014 ihren Anteil an den Kosten von Fr. 31'500.00 bereits bewilligt. (Kompetenz Vorstand auszeichend)

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Bachtelberg wird an Ihrer Sitzung am 30.8.14 über den Antrag befinden. (Kompetenz Vorstand ebenfalls auszeichend)

Für die Submission werden folgende Unternehmer eingeladen:

Für die Leitungserneuerung und Anschlüsse:

Peter Abderhalden, Laupen, Fredi Oberholzer, Eschenbach, Schumacher AG, Wald

Für die Tiefbauarbeiten:

Oberholzer AG, Eschenbach, Ruedi Zumbach, Wald, Gubler AG, Laupen, Toller AG, Eschenbach.

Gemäss vorgestelltem Projekt soll die Leitung im Koffer der neuen Strasse eingebettet werden.

Herr Michelsen bemängelt das Projekt und wünscht die Leitung wo immer möglich neben der Strasse im Kulturland zu führen. Er befürchtet, dass durch die Erschütterung durch 40-Tönnern Lastwagen die Leitung Schaden nehmen kann, wenn die Leitung in der Strasse geführt wird.

Ernst Kocher verteidigt die Strassenführung und erklärt, dass mit der heutigen Methode, die Kofferung in einem Guss zu erstellen und die Leitungen gleichzeitig zu verlegen, die Bruchgefahr sehr minim besteht. Zudem wird bereits die halbe Leitung heute in der Strasse geführt. In diesem Bereich müsste erst die Leitungstiefe der Kanalisationsleitung ausgemessen werden, da die Frischwasserleitung über dieser Leitung eingebaut werden muss. Dies könnte zu zusätzlichen Kosten für Grabarbeiten führen. Er möchte die Linienführung mit den Unternehmern je nach Situation vor Ort entscheiden können.

Herr Michelsen verlangt eine Abstimmung für seinen Antrag die Leitung in Kulturland zu führen.

Die Genossenschafter lehnen den Antrag mit 12 zu 2 (3 Enthaltungen) klar ab.



**Wasserversorgungsgenossenschaft
Jonatal - Wald**

Ernst Kocher eröffnet die Abstimmung zum Antrag die Kosten für die Leitungserneuerung von Fr. 53'500.00 zu bewilligen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag mit 15 Ja und einer Gegenstimme sowie einer Enthaltung klar zu.

Ernst Kocher bedankt sich bei allen Genossenschafter für das zahlreiche Erscheinen und das aktive Mitwirken und schliesst den offiziellen Teil der ausserordentlichen Generalversammlung um 20:45 Uhr.

Anschliessend wurde den Genossenschaftern der eindrucksvolle und interessante Film über die Walder Textilindustrie gezeigt. Ein herzlicher Dank an Franz Blöchliger der diesen Film mitgebracht hat.

Für das Protokoll:

8636 Wald, 28. August 2014

Marcel Trottmann

Verteiler: EK / DD / FB / MF / FH / MT

Trakt. 4: Digitaler Leitungskataster

Erfassung sämtlicher Werkleitungen in digitaler Form auf Basis GIS

Bewilligter Kredit gem. GV vom 26.03.13: Fr. 20'000.00 (inkl. MWST)

	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
Katastererstellung	18'518.50	20'336.85	1'818.35
Frei + Krauer AG, Rapperswil	18'518.50	20'097.25	1'578.75
Ingenieurarbeiten			
W. Aebersold, Rapperswil		239.60	239.60
Plankopien			
Kostendach Frei + Krauer AG		-1'818.35	-1'818.35
NETTOKOSTEN	18'518.50	18'518.50	-
Mehrwertsteuer 8%	1'481.50	1'481.50	-
TOTALKOSTEN	20'000.00	20'000.00	-

Begründung der Abweichungen:

- Mehraufwand Datenaufarbeitung sowie Alters- und Materialbestimmung
- Dank vereinbartem Kostendach gehen die Mehrkosten zulasten F+K

Trakt. 5: Leitungserneuerung Neuthal

Erneuerung Versorgungsleitung zwischen den Liegenschaften Kat.6342 und Kat. 8682

Bewilligter Kredit gem. GV vom 26.03.14: Fr. 18'000.00 (inkl. MWST)

	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
Bauarbeiten	16'666.65	14'724.10	-1'942.55
P. Abderhalden, Laupen	16'666.65	14'724.10	-1'942.55
Baumeisterarbeiten			
Rohrlegearbeiten			
NETTOKOSTEN	16'666.65	14'724.10	-1'942.55
Mehrwertsteuer 8%	1'333.35	1'177.95	-155.40
TOTALKOSTEN	18'000.00	15'902.05	-2'097.95

Begründung der Abweichungen:

- Geringerer Umfang der ausgeführten Arbeiten als offeriert
- Direkte Verhandlungen und Überwachung der Arbeiten durch Vorstand

Trakt. 6: Leitungserneuerung Aatal

Erneuerung Hauptleitung Jonabrücke bis Tösstalstrasse

Bewilligter Kredit gem. a.o. GV vom 26.08.14: Fr. 53'500.00 (inkl. MWST)

	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
Bauarbeiten	17'000.00	13'154.10	-3'845.90
Toller AG, Rapperswil	3'000.00	2'044.10	-955.90
Baumeisterarbeiten			
Schumacher AG, Wald	14'000.00	12'776.65	-1'223.35
Rohrlegearbeiten			
GVZ-Hydrantensubventionen		-1'666.65	-1'666.65
Techn. Arbeiten	3'300.00	3'023.35	-276.65
Frei+Krauer AG, Rapperswil	3'300.00	3'023.35	-276.65
Ingenieurleistungen			
Anteil Hauptleitung	29'137.50	20'462.35	-8'675.15
Toller AG, Rapperswil	44'500.00	27'827.20	-16'672.80
Schumacher AG, Wald	20'000.00	17'476.70	-2'523.30
Frei+Krauer AG, Rapperswil	13'200.00	9'262.35	-3'937.65
WVG Wald/Bachtelberg (62.5%)	-48'562.50	-34'103.90	14'458.60
NETTOKOSTEN	49'437.50	36'639.80	-12'797.70
Mehrwertsteuer 8%	3'955.00	2'931.20	-1'023.80
TOTALKOSTEN	53'392.50	39'571.00	-13'821.50

Begründung der Abweichungen:

- Günstigere Vergabe der Bauarbeiten
- Synergien durch gleichzeitige Strassenerneuerung
- GVZ-Subventionsbeitrag an Hydrantenunterteil

Trakt. 7: Leitungserneuerung Riedtwies

Erneuerung Versorgungsleitung Riedtwies zwischen Hydrant 16 und 18

Bewilligter Kredit gem. GV vom 26.03.14: Fr. 36'000.00 (inkl. MWST)

Die Leistungserneuerung wurde auf das Jahr 2015 verschoben!

Der bewilligte Betrag ist im Budget 2015 enthalten.

BILANZ

31. 12. 2014

Konto	AKTIVEN	31.12.2014	31.12.2013
Umlaufvermögen			
1000	Kasse	6.20	10.40
1010	Postkonto Nr. 87-376420-6	14'360.65	13'074.59
1020	Post Depositenkonto Nr.87-434311-7	96'616.35	96'428.35
1025	Raiffeisen Mitgliederkonto	13'195.15	20'786.15
1026	Raiffeisen Privatkonto	103.55	103.45
1030	Sparkonto ZKB Wald	4'444.50	4'103.11
1050	Debitoren	15'219.50	18'669.00
1060	Verrechnungsteuer	421.35	705.75
1080	Transtorische Aktiven	38'226.10	2'652.00
1105	Raiffeisen Kassenobligationen	-	10'000.00
1120	ZKB Fondsanteile	56'685.00	55'415.00
1130	Raiffeisen Genossenschafts-Anteil	200.00	200.00
Total Umlaufvermögen		239'478.35	222'147.80
Anlagevermögen			
		-	-
Total Anlagevermögen		-	-
TOTAL AKTIVEN		Fr. 239'478.35	Fr. 222'147.80

Konto	PASSIVEN	31.12.2014	31.12.2013
Fremdkapital			
2000	Kreditoren	36'778.20	2'308.70
2090	Transitorische Passiven	20'168.15	18'000.00
2202	Verbindlichkeitskonto Mehrwertsteuer	-6'662.60	457.05
2300	Rückstellung Leitungserneuerung	75'000.00	85'000.00
Total Fremdkapital		125'283.75	105'765.75
Eigenkapital			
2400	Genossenschaftsvermögen	116'382.05	114'838.78
	Jahreserfolg	-2'187.45	1'543.27
Total Eigenkapital		114'194.60	116'382.05
TOTAL PASSIVEN		Fr. 239'478.35	Fr. 222'147.80

ERFOLGSRECHNUNG 2014

AUFWAND

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Effektiv 2014	Budget 2014	Effektiv 2013
Unterhalt Anlagen				
3000	Leitungserneuerung	51'363.90	54'000.00	-
3005	Anlageerneuerung / Rückstellung	-10'000.00	-25'000.00	40'000.00
3010	Leitungs - Reparaturen	-	5'000.00	-
3020	Hydranten Unterhalt	-	500.00	20.00
3025	Wasserzähler	7'290.00	8'000.00	1'609.60
3040	Reservoir Mülrüti	238.90	500.00	-
3050	Pumpwerk Schwandelen	-	500.00	-
3060	Brunnenst./Schwandelen+Bühl	669.25	500.00	-
3070	Strom	1'050.15	1'200.00	1'099.50
3080	Techn.Beratung/Dig.Leitungskataster	1'502.50	2'100.00	18'000.00
3090	Div. Unterhalt Anlage	-	700.00	254.95
3100	Schutzzonen	2'857.15	3'000.00	2'857.15
3110	UV - Entkeimungsanlagen	1'056.00	1'000.00	1'473.45
3120	Trinkwasserproben	1'271.60	1'400.00	316.80
3500	Pumpwerk Aatal	446.40	1'000.00	443.70
3510	Betriebswarte WVGW	1'078.60	1'800.00	1'808.70
3520	Gruppen-WVZO	1'839.80	1'900.00	1'747.30
Total Unterhaltanlagen		60'664.25	58'100.00	69'631.15
Verwaltungskosten				
4000	Büromaterial	200.00	300.00	-
4010	Porti/ Bankspesen	365.80	200.00	188.53
4011	Depot Gebühren	126.05	500.00	278.00
4020	Drucksachen	313.90	500.00	325.40
4030	PC-Verbrauchsmaterial	483.35	500.00	269.45
4800	Kursverlust	-	-	1'080.60
4900	Vorstandspauschale	4'000.00	4'000.00	4'000.00
4990	Diverse Ausgaben	1'492.25	1'500.00	1'034.00
Total Verwaltungskosten		6'981.35	7'500.00	7'175.98
Versicherungen				
3600	Gebäudeversicherung	82.15	100.00	82.15
3610	Betriebs - Haftpflicht	495.60	500.00	485.75
3620	Feuerversicherung	107.95	100.00	119.80
Total Versicherungen		685.70	700.00	687.70
Total Aufwand		Fr. 68'331.30	Fr. 66'300.00	Fr. 77'494.83

ERFOLGSRECHNUNG 2014

Ertrag

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Effektiv 2014	Budget 2014	Effektiv 2013
Wasserrechnungen				
6000	Wasserzins	35'396.10	37'000.00	36'838.50
6005	Solidaritätsbeitrag	-7'365.00	-7'400.00	-
6010	Grundgebühren	30'487.80	30'000.00	29'780.50
6020	Zählermiete	2'595.15	2'500.00	2'473.15
Total Wasserrechnungen		61'114.05	62'100.00	69'092.15
Diverse Erträge				
6500	Bank - Zinsen	389.75	300.00	467.50
6510	Wertschriftenertrag	914.50	1'500.00	1'637.50
6520	Einkaufsgebühren	-	-	5'385.40
6530	Hydranten Unterhalt/Subvention	2'455.55	2'400.00	2'455.55
6580	Kursgewinn	1'270.00	-	-
6580	ausserordentliche Erträge	-	-	-
Total Diverse Erträge		5'029.80	4'200.00	9'945.95
Total Ertrag		Fr. 66'143.85	Fr. 66'300.00	Fr. 79'038.10

	Effektiv 2014	Budget 2014	Effektiv 2013
TOTAL AUFWAND	Fr. 68'331.30	Fr. 66'300.00	Fr. 77'494.83
TOTAL ERTRAG	Fr. 66'143.85	Fr. 66'300.00	Fr. 79'038.10
JAHRESERFOLG	Fr. -2'187.45	Fr. -	Fr. 1'543.27

Revisorenbericht 2014

(Jahresrechnung 01.01.14 - 31.12.14)

Wir haben die vorliegende Jahresrechnung geprüft, die Belege mit den Original-Rechnungen verglichen und für richtig befunden. Wir bestätigen, dass die deponierten Werte bei der Post / ZKB / Raiffeisenbank weder belehnt noch anderweitig belastet sind.

Wir danken dem Kassier für die gute, vorbildliche Rechnungsführung und empfehlen der Generalversammlung die Abnahme der Rechnung 2014.

Neuthal, 25. Februar 2015

Die Revisoren:


Yvonne Oplatka


Markus Kühne

Jahresbericht 2014

Ein Projekt optimal umgesetzt

Die Leitungserneuerung Aatalstrasse ist ein Vorzeigebispiel von maximal gutem Zusammenspiel aller Beteiligten. Da sind die zahlenden Wasserversorgungen Wald, Bachtelberg und Jonatal. Alle haben innert kürzester Frist ihre Kreditzusagen erteilt. In der Kompetenz der Vorstände Wald und Bachtelberg und von Ihnen, liebe Genossenschafter, wurden an der ausserordentlichen GV am 26. August 2014 die nötigen Kredite bewilligt. Das Projekt war optimal auf den Erneuerungsbau der Aatalstrasse abgestimmt. Beide Vorhaben konnten voneinander profitieren. Die Ingenieure Simon Bamert von Frei und Krauer für den Wasserleitungsbau und Martin Hofstetter von Bautech-Consulting für den Strassenbau haben die Planungsarbeiten sehr gut vorbereitet. So hatten die Entscheidungsträger gute Grundlagen. Die Ausschreibungen an eingeladene Unternehmer zur Offerteneingabe waren sehr speditiv. Gute Angebote sind eingegangen. So konnten der Firma Toller die Tiefbauarbeiten und mit der Firma Schumacher die Rohrleitungsbauten übergeben werden. Die Abgrenzung im Zuständigkeitsbereich der Wasserversorgung und der Gemeinde war klar definiert und erfolgte reibungslos. Die Arbeiten konnten noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden und die Abrechnung der 111 Meter langen neuen Wasserleitung liegt bereits zur Abnahme vor. Die Kosten konnten trotz leichten Mehrleistungen um über Fr. 25'000.00 tiefer als der Kostenvoranschlag gehalten werden.

Die Verantwortlichkeiten sind neu geregelt

Marcel Trottmann, unser neues Vorstandsmitglied, schreibt die Protokolle und ist für die Korrespondenz verantwortlich. Franz Hollenstein bewirtschaftet die Finanzen. Er versendet die Rechnungen, rechnet die Mehrwertsteuer ab und zahlt unseren Lieferanten ihre Guthaben. Erfolgsrechnung und Bilanz erstellt Franz mit grösster Fachkenntnis. Marcel Friedrich, unser Brunnenmeister, betreut das Reservoir und die Brunnenstuben. Er misst den Quellertrag manuell in Ergänzung zum technischen System, reinigt die Wasserbehälter, wartet und kontrolliert die UV Anlagen und weitere technische Anlagenteile. Dani Debrunner betreut das Leitungsnetz mit Schiebern, Hydranten und macht die Leckkontrolle. Zudem ist Dani bei der Umsetzung der Bauprojekte mitverantwortliche Ansprechperson. Der Präsi denkt, schaut, schreibt, koordiniert, kommandiert, so dass alles optimal abläuft und jeder seinen Aufgabenbereich möglichst frei selber gestalten kann.

Die Koordination der Werkbauten in Wald ist deutlich verbessert

Am 28. Januar 2015 ist die erste Sitzung der in Wald tätigen Werke einberufen worden. Wasser-, Kanalisations-, Meteorwasserleitungs-, Cablecom-, Swisscom-, Elektrizitäts- und Strassenbauverantwortliche waren versammelt. Auf der Grundlage des Investitionsplanes Strassenbau der Gemeinde Wald wurden die Jahre 2015-2019 betrachtet. Alle Werke konnten ihre Vorhaben einbringen. Meist ist jedoch die Strassensanierung das zeitpunktbestimmende Vorhaben. Diese Koordination bringt für alle grosse Qualitäts- und Kostenvorteile. Das Projekt der Sanierung Wasserleitung und Strassenneubau an der Aatalstrasse zeigen das deutlich. Der Informationsaustausch lohnt sich, ist hier doch von einem gesamten Wiederbeschaffungswert von über einer halben Milliarde Franken (sie lesen richtig Milliarden) die Rede. Die durchschnittliche Nutzungsdauer angenommen mit 50 Jahre ergibt einen jährlichen Mitteleinsatz von 10 Millionen. Dies optimal abzustimmen erscheint selbstverständlich.

Und noch dies:

- Der digitale Leitungskataster ist fertig. Neu gegliederte Pläne, in Papierform und digital, sind bereit.
- Die Anlagen sind bestens gewartet und funktionieren hervorragend.
- Das gut erneuerte Leitungsnetz verschonte uns 2014 vor Leitungsbrüchen
- und alle Wasserproben waren einwandfrei.

Liebe Vorstandskollegen herzlichen Dank für euer Wirken,
liebe Genossenschaften vielen Dank für das Interesse.
Freuen wir uns über das Privileg, jederzeit frisches unversehrtes Wasser zu haben!

Der Präsident Ernst Kocher

BUDGET 2015

AUFWAND

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Budget 2015	Effektiv 2014	Budget 2014
Unterhalt Anlagen				
3000	Leitungserneuerung	33'400.00	51'363.90	54'000.00
3005	Anlageerneuerung / Rückstellung	5'000.00	-10'000.00	-25'000.00
3010	Leitungs - Reparaturen	5'000.00	-	5'000.00
3020	Hydranten Unterhalt	500.00	-	500.00
3025	Wasserzähler	500.00	7'290.00	8'000.00
3040	Reservoir Mülrüti	500.00	238.90	500.00
3050	Pumpwerk Schwandelen	500.00	-	500.00
3060	Brunnenst./Schwandelen+Bühl	500.00	669.25	500.00
3070	Strom	1'200.00	1'050.15	1'200.00
3080	Techn.Beratung/Dig.Leitungskataster	1'000.00	1'502.50	2'100.00
3090	Div. Unterhalt Anlage	500.00	-	700.00
3100	Schutzazonen	2'900.00	2'857.15	3'000.00
3110	UV - Entkeimungsanlagen	1'000.00	1'056.00	1'000.00
3120	Trinkwasserproben	400.00	1'271.60	1'400.00
3500	Pumpwerk Aatal	500.00	446.40	1'000.00
3510	Betriebswarte WVGW	1'500.00	1'078.60	1'800.00
3520	Gruppen-WVZO	2'600.00	1'839.80	1'900.00
Total Unterhaltanlagen		57'500.00	60'664.25	58'100.00
Verwaltungskosten				
4000	Büromaterial	300.00	200.00	300.00
4010	Porti/ Bankspesen	300.00	365.80	200.00
4011	Depot Gebühren	200.00	126.05	500.00
4020	Drucksachen	500.00	313.90	500.00
4030	PC-Verbrauchsmaterial	500.00	483.35	500.00
4800	Kursverlust	-	-	-
4900	Vorstandspauschale	4'000.00	4'000.00	4'000.00
4990	Diverse Ausgaben	1'000.00	1'492.25	1'500.00
Total Verwaltungskosten		6'800.00	6'981.35	7'500.00
Versicherungen				
3600	Gebäudeversicherung	100.00	82.15	100.00
3610	Betriebs - Haftpflicht	500.00	495.60	500.00
3620	Feuerversicherung	100.00	107.95	100.00
Total Versicherungen		700.00	685.70	700.00
Total Aufwand		Fr. 65'000.00	Fr. 68'331.30	Fr. 66'300.00

BUDGET 2015

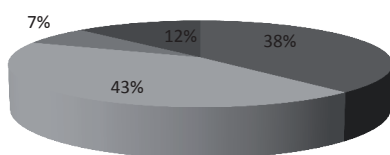
Ertrag

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Budget 2015	Effektiv 2014	Budget 2014
Wasserrechnungen				
6000	Wasserzins	37'000.00	35'396.10	37'000.00
6005	Solidaritätsbeitrag	-7'400.00	-7'365.00	-7'400.00
6010	Grundgebühren	30'000.00	30'487.80	30'000.00
6020	Zählermiete	2'500.00	2'595.15	2'500.00
Total Wasserrechnungen		62'100.00	61'114.05	62'100.00
Diverse Erträge				
6500	Bank - Zinsen	100.00	389.75	300.00
6510	Wertschriftenertrag	400.00	914.50	1'500.00
6520	Einkaufsgebühren	-	-	-
6530	Hydranten Unterhalt/Subvention	2'400.00	2'455.55	2'400.00
6580	Kursgewinn	-	1'270.00	-
6580	ausserordentliche Erträge	-	-	-
Total Diverse Erträge		2'900.00	5'029.80	4'200.00
Total Ertrag		Fr. 65'000.00	Fr. 66'143.85	Fr. 66'300.00

	Budget 2015	Effektiv 2014	Budget 2014
TOTAL AUFWAND	Fr. 65'000.00	Fr. 68'331.30	Fr. 66'300.00
TOTAL ERTRAG	Fr. 65'000.00	Fr. 66'143.85	Fr. 66'300.00
JAHRESERFOLG	Fr. -	Fr. -2'187.45	Fr. -

Wasserqualität und Statistik

Wasserherkunft und Fördermengen



- Quellwasser Bülh I+II
- Quellwasser Schwandelen
- Grundwasser Pumpwerk Aatal Fördermenge Mülrüti
- Quellwasser Pumpwerk Schwandelen Fördermenge Mülrüti

Quellwasser Bülh I+II	41'000 m3
Quellwasser Schwandelen	46'000 m3
Grundwasser Pumpwerk Aatal Fördermenge Mülrüti	7'200 m3
Quellwasser Pumpwerk Schwandelen Fördermenge Mülrüti	13'300 m3

Total Wasserproduktion **107'500 m3**

Versorgte Haushaltungen	140
Einwohner im Versorgungsgebiet	400
Grossvieheinheiten	160

Wasserqualität 2014

Zusammenfassend handelt es sich bei den ausgewerteten Proben gemäss den untersuchten Parametern um hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Alle Resultate liegen im Erfahrungsbereich für unbelastetes Trinkwasser.

Weitere Auskünfte

Marcel Friedrich, Binzholzstrasse 22, 8686 Wald ZH
+41 55 246 40 09
email@screenwork.ch

Internet:

wasserqualitaet.ch
Dokumentation Grenzwerte: <http://www.screenwork.ch/grenzwerte.pdf>